

IM ZEICHEN BACHs
SOTTO IL SEGNO DI BACH

2017

Di **21.03.**2017 20.00 Uhr **Ursulinenkirche**

„Zur Ehre Gottes und Ergötzung des Gemüths“

Werke von G.Ph. Telemann und J.S. Bach

Ensemble Cordia
Stefano Veggetti, Leitung

Mi **29.03.**2017 20.00 Uhr **Sparkassensaal Schloß Bruneck**

„Si dolce è 'l tormento“

Vom Lieben und Leiden in den musikalischen Affekten des
italienischen Frühbarocks

Werke von Strozzi, Monteverdi, Castello, Cima, Falconiero, Palestrina, de Rore

Anna Carbonera, Sopran
Ensemble SonnAlér
Priska Comploi, Blockflöte

Gesprächskonzert mit **Priska Comploi** 16.00 Uhr

in Zusammenarbeit mit der



Anmeldung erforderlich
Tel. 348 9283941

Sa **29.04.**2017 20.00 Uhr **Spitalkirche Bruneck**

„Halleluja, laudem dicite Deo nostro“

Leonhard Tutzer, Orgel
Ensemble Il Pinzimonio vocale

Eintritt: freiwillige Spende - Ingresso: offerta libera

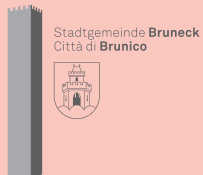
Sitzplatzreservierung für Mitglieder - prenotazione posti per i soci

info@cordia.it oder 348 9283941 (Mo-Fr: 09.00-12.00 Uhr)

Veranstalter / organizzatore

Cordia
www.cordia.it

Wir danken unseren Subventionsgebern und Förderern
Ringraziamo i nostri sostenitori:



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE



gefördert von
Stiftung Südtiroler Sparkasse
Fondazione Cassa di Risparmio
sostenuto da

5 %o Ihrer Steuern werden zu Musik
wenn Sie die Steuernummer unseres Vereines
0240 3510 213 in Ihrer Steuererklärung eintragen.
Diese Zuweisung ist zusätzlich zu den 8 %o für die Kirche und
kann einem ehrenamtlich tätigen Verein zugeteilt werden.
Herzlichen Dank!

KONZERTREIHE Bruneck
RASSEGNA DI CONCERTI Brunico

2017



Im Zeichen
BACH^s
Sotto il segno di

Di **21.03.**2017 20.00 h Ursulinenkirche Bruneck

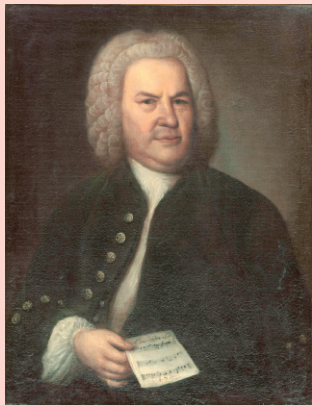
„Zur Ehre Gottes und Ergötzung des Gemüths“

Werke von G.Ph. Telemann und J.S. Bach

Ensemble Cordia
Stefano Veggetti, Leitung

Der Prozess des Weiterverarbeitens von eigenen Kompositionen oder von schon existierender Musik Anderer ist eine weit verbreitete Praxis im frühen 18. Jh. Auch Johann Sebastian Bach überarbeitet in seinen späteren Werken viele seiner frühen Instrumentalkonzerte wieder; er arbeitet Teile daraus zu Sinfonien für seine geistlichen Kantaten um; auf diese Weise veredelt er seine eigenen musikalischen Ideen, indem er sie in einen sakralen Kontext stellt. Der umgekehrte Prozess, also die Wiederverwendung eines geistlichen Werkes in weltlicher Instrumentalmusik, ist hingegen niemals aufzufinden.

Das Ensemble Cordia spielt ein Konzertprogramm mit ausgewählten Sinfonien zu geistlichen Kantaten, die durch Bearbeitung früherer Instrumentalwerke entstanden sind, ganz im Sinne Johann Sebastian Bachs, der da schreibt: „Und soll aller Musik Finis und Endursach anders nicht, als nur zu Gottes Ehre und Ergötzung des Gemüthes sein. Wo dieses nicht in Acht genommen wird, da ist's keine eigentliche Musik, sondern ein teuflisches Geplärr und Geleier.“



Mi **29.03.**2017 20.00 h Sparkassensaal Schloß Bruneck

„Si dolce è 'l tormento“ Vom Lieben und Leiden in den musikalischen Affekten des italienischen Frühbarocks

Werke von Strozzi, Monteverdi, Castello, Cima, Falconiero, de Rore, ua.

Anna Carbonera, Sopran
Ensemble SonnAiér
Priska Comploi, Blockflöte

„Die Leidenschaften sind Quell allen Übels“ schreibt der Gelehrte Robert Burton, anno 1621. In der Musik dieser Zeit werden sie mit Virtuosität, harmonischer Kühnheit und außerordentlicher Schönheit dargestellt. Schon seit Beginn des Jahrhunderts wird in dem sich neu entwickelnden Musikstil, dem „parlar cantando“, die Textausdeutung in den Mittelpunkt gestellt; wie Monteverdi schreibt „la musica sia serva della parola“. Die Werke der Komponisten Strozzi, Monteverdi, Castello, Cima, Falconiero, Palestrina, de Rore im Konzertprogramm des Ensembles SonnAiér reflektieren diesen neuen theatralischen Stil mit zahlreichen „Affetti“, virtuosen Passagen und großer Experimentierfreude.



Priska Comploi

Sa **29.04.**2017 20.00 h Spitalkirche Bruneck

„Halleluja, laudem dicite Deo nostro“

Leonhard Tutzer, Orgel
Ensemble Il Pinzimonio vocale

Die Motetten der Komponisten der Renaissance Orlando di Lasso, Hans Leo Hassler und der Jahresregenten Giovanni Bassano (1551-1617) und Claudio Monteverdi (1567-1643) stehen im Mittelpunkt des Programmes, welches das Vokalensemble Il Pinzimonio Vocale aus dem Gadertal zusammen mit dem Bozner Organisten Leonhard Tutzer in der Spitalkirche in Bruneck aufführen wird.

Abwechslungsreiche Orgelwerke bekannter Komponisten wie Girolamo Frescobaldi und Samuel Scheidt, aber auch von weniger bekannten Zeitgenossen aus verschiedenen Regionen Europas wie Delphin Strunck oder Abraham van de Kerhoven werden die vorgetragenen Motetten umrahmen oder sie virtuos variieren. Im Wechselspiel zwischen den Orgelklängen des kürzlich vollständig renovierten Instrumentes der Spitalkirche und den Stimmen des Vokalensembles wird den Zuhörern ein frühbarockes Konzerterlebnis geboten.



Ensemble Il Pinzimonio vocale

Cantor Johann Sebastian Bach: Barf Cantor Johann Sebastian Bach: Barf Cantor Johann Sebastian Bach: Barf Cantor Johann Sebastian Bach: Barf Cantor Johann Sebastian Bach: Barf